

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 30

Artikel: Das Ueberbrettl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Ueberbrett.

Was pervers, frivol, arm an Gedanken —
Nicht Humor mehr kennt — noch irgend Schranken —
(Läppisch Klingt's, undecklich und sad
Was verirrt auf solchen „Musenpfad“,
Ja fürmehr, litt' es an Geist nicht Mangel
Würd' ich sagen, 's wär' ein Tingle-Tangel!)
Was geschmacklos, ein litt'rar'scher Bettel —
Nennt geschmackvoll man ein — Ueberbrett!
Wenn man Blödsinn bringet in Methode
Kommt als „Ueberbrett“ er in Mode.
Schiller, Goethe, Shakespeare, wär's Euch nicht zu dumm:
Drehet alle Drei im Grab Ihr Euch herum!

Von unserer lieben frau Poesie.

In „litterarischen Zirkeln“ erscheint Frau Poesie als Besuch — zu Hause ist sie meist wo ganz anders.

Zum Besuch in vornehme litterarische Kreise geht Frau Poesie nur in neuester Gesellschaftsoutfit, in der „Moderne“ — wer Kleider liebt, kann sie ja dort bewundern ...

Nur dem Seelenverwandten enthüllt die leusche Frau ihre ganze Schönheit — Frau Poesie ist nicht anders: glückselig der Mann, den sie zu Hause empfängt!

Die meisten Literatur-Kritiker sind nur wie Damenschneider — wie diese selbst eine Venus bald zum Fuß- und taillenverkrüppelten Wesen verhunzen, so jene unsere göttliche Frau Poesie. —

Buebe ond Rekrute, Muni, Chue ond Stute.

Myne Buebe wönd nöd wachse, sind so ful wie lahme Dachse,
Und händ doch Alperose-Thee!
Aber lueg, die schöne Chälber suset Milch scho vo selber,
Ond seiffet allemalgs meh.

Die verflüchter schöne Stiere wird me hoffelli prämiere;
Zweihundert Fränlli wäret my.
Die zwei Buebe, dumme Sache, bruchet nöd Soldätslis z'mache,
Seb hostet Geld — do püssi dry!

An die Buren.

Will keine Grossmacht sich für Eure Sache regen
So bring — das hoff' ich — eigne Rache Segen!

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Baer, Distriktsarzt in Oberdorf (Württemberg) schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematoxin vielfach angewandt und finde es besonders bewährt in der Rekonvalescenz nach Infektionskrankheiten, bei Blutarmut und vor Allem bei beginnender Lungenschwindsucht. Im Anfangsstadium der Tuberkulose verweise ich das Mittel ausschliesslich.“

Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolai in Greussen (Thüringen): „Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haematoxin speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“ Depots in allen Apotheken.

1-3
Nicolay & Co., Zürich.

Etwas Neues

bietet unsere kombinierte Versicherung. Sie ist eine abgeschworene Todesfallversicherung und läuft, wenn der Versicherte den im Vorau festgesetzten Endtermin erlebt, eine dreifache **W. h.**

- Bezug der Versicherungssumme und Erhalt einerbeitragsfreien, beim Ableben fälligen Police über ein Kapital in gleicher Höhe.
- Bezug einer Barabfindung für jedes Tausend Versicherungssumme, mindestens das Anderthalbfache des versicherten Kapitals.
- Ankauf einer lebenslänglichen Leibrente aus dem fälligen Versicherungskapital und Erhalt einerbeitragsfähigen, beim Ableben fälligen Police über eine gleich hohe Versicherungssumme. 99% Prospekte und Auskünfte kostenlos.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.
Vertreter in allen grösseren Orten.

Selig sind, die geistig arm sind . . .

Der Mensch entzweit sich vor dem „Krach“, der immer weit're Kreise zieht —
Doch ringsum schmettern ohne „Ah“ die Vöglein ihr Sommerlied.

Briefkasten der Redaktion.



Augustin. Das war gut gesprochen, wirklich erfrischend in der Tagesshitze. Gruss! — **J. K. i. A.** Der Bedeutung des Tages angemessen verwendet. Dank! — **F. M. i. B.** Mit Dank vermeidet. — **J. F. i. A.** Alle Leute hören's nicht gern, aber gesagt muss es sein. — **B. i. L.** Kam gelegen. Dank! — **W. S. i. Z.** Dankend verwendet. — **E. M. i. L.** Das sind ja furchterliche Stimmungen! Es scheint sehr trocken dort zu sein! ... — **Horsa.** Warum schreiben Sie halbäisch? Den besten Archäologen und Philologen so schwer entzifferbar, um wie viel mehr uns! — **R. G. i. L.** Die verlangte Anzahl unserer Luzerner Schützenfestnummern vom 6. Juli geht Ihnen separat zu. Überliß Hellers wohlgetroffenes Bild, wie auch die weitere farbige Illustration hat eben sehr gefallen, und wenn Sie noch einige Exemplare für Ihre Freunde haben wollen, so beeilen Sie sich, es sind deren nicht mehr so viele vorhanden und werden noch täglich verlangt. Nachdrucken können wir sie nicht lassen! — **C. H. i. W.** Das scheint uns gewagt und nicht gerechtfertigt, namentlich aber im Hinblick auf: de mortuis nil nisi bene! — **L. E. i. Z.** So, das ist Ihnen eine Neuigkeit, daß ein Mann seine Pfeife an der Sonne anzündet? Sprechen Sie bei uns vor, wie werden Ihnen den Mann vorstellen? — **A. T. i. L.** Juviel schreiben wir nicht gern darüber. Was wir von der Sache denken, haben Sie aus unserm Bilde in Nr. 21 entnehmen können. Zimmerlin Dank! — **E. B. i. M.** Leider können wir's nicht finden, es muss verloren gegangen sein, daher Erneuerung s. v. p. Gruss! — **E. L. i. S.** Wurde schon in Nr. 28 unter den „Sternschnuppen“ gefragt! — **F. A. i. B.** Dank, bestens verwandt. — **T. T. i. U.** Konnte nichts schaden. Dank! — **R. A. i. Z.** Das glauben wir, daß der Fremde entrüstet war über des Portiers vermeintliche Anrede am Bahnhof: „Bauernlatel!“ Es war aber ein Witzverständnis, denn der Portier meinte es gut und wollte pflichtgemäß sein bestrenommiertes Hotel (Baur au Lac) in Erinnerung bringen. — **G. K. i. K.** Religion gut, Kopfrechen schwach!

Verschiedenen: *Anonymes* wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich**.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf. 15



Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.

Baden ✕ Bad-Hôtel ✕ Schweizerhof

II. Ranges

am Kurplatz gelegen, mit schöner, schattiger Veranda auf die Limmat. Behaglich eingerichtetes Haus mit elektrischer Beleuchtung, bequeme, grosse Bäder, Douchen, Dampfbäder etc. — Vorfürstliche Verpflegung. Mässige Preise. Wagen am Bahnhof. — Es empfiehlt sich höflich der Besitzer

54/6

197-6

Ad. Baumgartner-Schulthess.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**